



Engagement? Zeigen! Möglich machen!



Intro Warum Engagement so wichtig ist	3
Interview Auf dem Kirchplatz mit Dorothea Ellinger	4
Großes Dankeschön An viele engagierte Unterstützer, die ihre Dienste beenden	6
Berichte der Jugendarbeit Vom Geocache und neuen Teamern	8
Aus der Gemeinde Konfirmation 2020, Hygienekonzept Gemeindehaus, ehrenamtliches Engagement gesucht, Lebendiger Adventskalender, 6 Monate mit Raffaella Undritz, Amtshandlungen und Stellenausschreibung Hausmeister	10
Friedensdekade Der Buß- und Betttag in St. Lukas	16
Konfirmanden-Engagement 2020 Mein Bibelspruch in einer Box	18

Amtshandlungen Verstorben sind: Karla Krüger (95), Helmut Urban (89), Liese-Lotte Goossens (88), Irmgard Fritsch (94), Walter Bengel (95), Magdalene Braun (93), Renate Dreyer (83)

Unsere Bankverbindungen

St. Lukas, Hamburger Sparkasse,
IBAN: DE 74 200 505 50 1215 12 42 96, BIC: HASDEHXXXX
Förderverein „Kinder- und Jugendarbeit St. Lukas“, Bank für Kirche und Diakonie eG, KD-Bank
IBAN: DE42 35060190 1567656019, BIC: GENODED1DKD

Datenschutzerklärung Im Gemeindebrief und den anderen Medien der Kirchengemeinde St. Lukas werden regelmäßig Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Kirchenvorstand oder Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss (dem Gemeindebrief zu entnehmen) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 111 0 111

IMPRESSUM

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde St. Lukas: Hummelsbütteler Kirchenweg 3, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel, Tel.: 59 64 00, E-Mail: st.lukas@gmx.de
Verantwortlich für den Inhalt: Anke Berlin (Kirchengemeinderats)
Redaktion: Johanna Thode, Maren Balschat, Constanze Bartholl, Valentin Eick, Carsten Nillies und weitere freie Mitarbeiter
Layout, Produktion: Valentin Eick, Anzeigen: Martin Sachse, www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de
Vielen Dank an die Lektoren Frau Leffmann und Herrn Hell!
Redaktionsschluss: 20.10.2020, Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen; Auflage: 5.000
Fehler und Änderungen vorbehalten!



„WER NICHTS MACHT UND ALLES SO LÄSST
WIE ES IST, DER MACHT NICHTS VERKEHRT!“

Dies ist kein Bibelvers, sondern knallharte Sprichwort-Realität. So einfach gesagt, steckt doch viel Wahrheit in dem Satz. Denn meist wird das Engagement anderer lieber kritisch kommentiert und aus der Distanz betrachtet.

Bei einem Fußballspiel der Nationalmannschaft wissen alle 80 Mio. Einwohner der Republik den Job des Trainers natürlich besser zu machen. Aber trainieren diese selbst beispielsweise eine Kinder-Mannschaft des lokalen Fußballvereins mit Erfolg? Nicht unbedingt. Lösen wir uns von der Fußball-Metapher, stellen wir fest, dass Engagement grundsätzlich einer großen Menge Mut bedarf.

Es gibt dazu zwei Aspekte: Selbst mehr Engagement zeigen und anderen Engagement möglich machen.

Zu wenige zeigen noch Engagement aus Furcht vor mangelnder Anerkennung oder gar Ablehnung. Dabei braucht die Gesellschaft solche Menschen! Aber die, die sich engagieren, werden sichtbar und Ziel der Kritik Außenstehender. Dabei ist es doch zu begrüßen, wenn sich ein neuer Mitarbeiter, Trainer, Pastor oder

wer auch immer mit neuer Motivation und Energie einer Aufgabe widmet. Dabei stellen diese Menschen eben manchmal auch gewohnte Abläufe in Frage. Gut so! Das Leben ist Veränderung.

Das führt zum zweiten Aspekt des Engagements. Es muss auch möglich gemacht werden. Warum wird Engagement so oft behindert? Nur weil es neue Ideen mit sich bringt, muss es nicht schlecht sein. Warum wird dem oft mit destruktivem Verhalten begegnet? Es gilt doch vielmehr eine förderliche Umgebung zu schaffen, in der Engagement gedeiht und sinnstiftend wird. Das gilt auch für St. Lukas. Gerade hier müssen im Bereich des Ehrenamts fruchtbare Umfeldler entstehen, da sonst viele motivierte Menschen keine Lust mehr haben, sich zu engagieren.

Engagement gelingt nur, wenn beides geht. Selbst mehr Engagement zeigen. Zum anderen Umgebungen zu schaffen, in denen Engagement willkommen ist als Impuls für Neues. Nur dann wird es sinnstiftend und freudvoll sein.

■ VE

AUF DEM KIRCHPLATZ MIT ... DOROTHEA ELLINGER



Beim Treffen vor dem Gemeindehaus (Foto Carsten Nillies)

Endlich wieder Live-Begegnungen: Wir trafen uns an einem schönen Sommertag Mitte Juli mit unserer „Chef-Küsterin“ Dorothea Ellinger auf dem Kirchplatz zum Gespräch mit Abstand und sprachen mit ihr über die Faszination geschlossener Türen, ihre Feuerprobe und wie sie Weihnachten 2020 sieht.

Sie erzählt von den letzten anstrengenden Monaten, in denen es schwierig war, Beruf, Familie und die ungewohnten Umstände durch die Corona-Pandemie unter einen Hut zu bringen. Da März und April in St. Lukas keine Gottesdienste stattfanden, war sie auch als Küsterin dann erst einmal nicht gefragt.

„Aber im Mai ging es richtig los, mit dem Abschiedsgottesdienst von Willem Heins am 24. Mai – ab der zweiten Maiwoche wurde es dann spannend und stressig. Der Mai und Juni waren dann arbeitsintensiv, doch

jetzt spielt sich alles ein. Ich finde es gerade in dieser Zeit besonders schön, dass sich unser Küstererteam vergrößert hat“ freut sich die gebürtige Dresdenerin. „Wir sind insgesamt 13 im Küster-Team und davon fünf, die einen Schlüssel haben und hauptverantwortlich sind – aber das Team sollte weiter wachsen, damit wir die Aufgaben auf viele Schultern verteilen können.“

„Der Küsterdienst ist abwechslungsreich und bietet viele Aufgaben, auch einfache und wenig technische, ich gebe da gerne noch Einweisungen!“ Der Aufwand ist gering – eine halbe Stunde vor und eine halbe Stunde nach jedem Gottesdienst. Und das nur einmal im Monat.

Dorothea Ellinger hat uns eine gute Nachricht zum Gespräch mitgebracht. „Wir haben so viele Gottesdienstbesucher wie in der Zeit vor der Corona-Pandemie – der Gottesdienst in St. Lukas wird wieder angenommen, selbst unter diesen Bedingungen“, erzählt sie fröhlich.

Ein weiterer Grund zur Freude: „Die Menschen hier kamen gerne zum letzten Glockenschlag, jetzt kommen sie zehn Minuten früher, das entzerrt das Begrüßungs-prozedere“ sagt sie lachend. Es läuft also gut in St. Lukas mit den Gottesdiensten in der Corona-Zeit, sogar so gut, dass jetzt Christophorus drei Gottesdienste in St. Lukas macht. „Das war ein spannender Austausch mit dem Christophorus-Team, von dem wir sehr profitiert haben.“

Dorothea kam mit ihrem Mann 2011 berufsbedingt nach Fuhlsbüttel. „Und dann sind wir über Kirchenmusik und die Angebote für Kinder und Familien auf St. Lukas aufmerksam geworden: So waren Bastiane Becker-Foß und Willem Heins unsere „Eingangstore“ nach St. Lukas. Über Willem Heins und Georg Warnecke sind wir in die Gemeindearbeit gekommen.“



Nun stellt sich natürlich die Frage, wie kommt man zur Küsterarbeit? „Das hat zwei Gründe: Zum einen war ich schon früher in unserer Dresdener Gemeinde für die Technik des Gospel-Chors zuständig. Ich finde es spannend, hinter alle Türen zu schauen, Kabel zu verlegen und so etwas...! Und zum zweiten wollten wir unbedingt der Gemeinde, die uns als Familie so viel gegeben hat, etwas zurückgeben.“

So kam es dann 2016 zum Einstieg in die Küsterarbeit, in die ich langsam reingewachsen bin. Weihnachten 2019 war für sie die „Feuerprobe“, mit einer neuen Pastorin und ohne die „alten Hasen“, die man zur Not hätte fragen könnte. „Aber es ging alles gut“, erinnert sie sich.

Auf die Frage, wie Weihnachten 2020 aussieht, kann Dorothea Ellinger nicht antworten. „Das ist die große Frage – hoffentlich finden wir hierzu gemeinsame

Wege des Dialoges in der Gemeinde, um darüber zu diskutieren und uns auszutauschen. Was ich nicht möchte, ist zu entscheiden, wer an Weihnachten in die Kirche darf und wer nicht.“

Für St. Lukas hat sie Wünsche: „Ich wünsche mir zum einen, dass die Gemeinde offener wird – gegenüber den Menschen, die St. Lukas verlassen haben – und dass sie noch einmal mit diesen ins Gespräch kommt. Zum anderen mit der Region: Wir haben von der Region Mittleres Alstertal profitiert, auch hier sollte St. Lukas offener werden.“

Am Ende verrät sie uns ein Geheimnis: „Das schönste ist, wenn ich Sonntagmorgens alleine in der Kirche bin und weiß, wo die Musik-Anlage steht.“ Sing Hallelujah!

Liebe Dorothea Ellinger: Danke, dass Du dich mit Deinem Team bei St. Lukas engagierst und bereits jetzt dafür sorgst, dass St. Lukas offener wird!

■ CN

VILLEHUS

das schöne Leben

**Kunterbunte, ausgesuchte Spielsachen
Nordische Lieblingsstücke
Allerlei zum Basteln und Selbstgestalten**

Spielen und Entdecken – Verschenken und Behalten – Kreativ sein und Selbermachen

Erdkampsweg 64 | 22335 Hamburg | Tel. 040-28 47 51 26
Öffnungszeiten Mo-Fr 9-13 Uhr | Sa 10-13 Uhr

foto-harjes

Fotohandel und Atelier

Unsere Beratung - Ihr Vorteil

**Erdkampsweg 42 Telefon 50 35 35
Email: info@foto-harjes.de**

WIR SAGEN DANKE EUCH ALLEN!



Es ist an der Zeit, Danke zu sagen, tollen Menschen, die sich stark für unsere Gemeinde eingesetzt und engagiert haben. Sie ziehen sich aus ihren Ämtern zurück, bleiben aber sicher unserer Gemeinde treu. Wir freuen uns auf weitere gute Gespräche und Wiedersehen mit Euch:

Stefan Iserhot, Du warst bei uns im Hausmeisterteam und hast zusammen mit Herrn Vagts unser Gelände, Haus und Hof in Ordnung gehalten. Du hast die notwendigen Dinge, die zu tun waren, gesehen und angepackt. Mit Deiner kreativen Art warst Du vielfältiger Ideengeber und ein geschätzter Teamkollege. Auch im Ehrenamt hast Du uns nach vorn und Dich



eingebraucht. Ganz besonders zu erwähnen ist der Youtube-Kanal zu Corona-Zeiten, den Du aufgebaut hast, Deine künstlerisch-musikalischen Beiträge, das Kirchenkino, die Bücherbörse uvm.

Wir wünschen Dir für Deinen weiteren Weg alles Gute und wir werden Dich vermissen.

Seit 2008 bereichert das Café Luise – Bäckerei unter der Leitung von Heiko Fehrs das Angebot an leckeren Backwaren in Fuhlsbüttel. Obwohl das vielfältige und exzellente Angebot einen großen Kundenstamm erreicht, blieben doch immer wieder Backwaren am Ende eines Tages übrig. So kam es im Jahr 2013 zu einer Zusammenarbeit zwischen dem Café und der Gemeinde. Es bildete sich in dieser Zeit ein Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unter der Leitung von Friedrich Stuhr, die abwechselnd jeden Abend kurz vor Ladenschluss übrig gebliebene Backwaren abholten. Diese wurden nach Absprache mit anderen Hilfsorganisationen gezielt an soziale Einrichtungen der nördlichen Stadtteile verteilt. Mit der Zeit wurden die Abnehmer weniger und wir hatten das Abholen mit der Organisation Foodsharing Community geteilt. Auf Wunsch von der Kleinen Bäckerei Luise holt Foodsharing nun jeden Tag ab. Im Juni 2020 beendete das Café Luise die Zusammenarbeit mit St. Lukas.

Die Gemeinde St. Lukas bedankt sich auf diesem Wege sowohl bei Bäckermeister Heiko Fehrs für seine Spenden sowie dem Kreis der Brotfahrer und -fahrerinnen, ohne die eine solche Zusammenarbeit und die Versorgung von bedürftigen Personengruppen nicht möglich gewesen wäre.

Wir bedanken wir uns für die langjährige unermüdlige, ehrenamtliche Arbeit von Herrn Friedrich Stuhr, der nun aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mitarbeiten kann. Gefühlt gab es Herrn Stuhr schon immer. Er war immer zur Stelle, wenn Not am Mann war, und wir konnten uns immer auf ihn verlassen. Er unterstütze uns bei der Haustechnik, Elektrizität, Telefon, beim Basar, Küstern, beim Brotfahren, ließ jahrelang den Weihnachtsstern im Altarraum aufsteigen und vieles mehr.

Friedrich, wir sagen alle Danke für Deinen Einsatz. Einen Kaffee und leckere Kekse und ein herzliches Gespräch werden wir für Dich immer haben.

Auch bei Marco Trümper bedanken wir uns für sein Engagement für St. Lukas und vor allem für die letzten Jahre im KGR. Du wirst uns fehlen mit Deiner



Sicht der Dinge, Deiner Offenheit und Deinem anpackenden Wesen. Du hast Dich seit Jahren eingebracht, erst als Mitglied im Jugendtreff und dann auch ganz selbstverständlich als Mitgestalter in der Jugend- und Konfirmandenarbeit.

Als Teamer gingst du mit auf die Jugendreisen. Da warst du ein verlässlicher Helfer in allen Lebenslagen, die bei einer Freizeit so geschehen können. Dann machte Deine Ausbildung diese Reisen unmöglich. Deine Aktivitäten im Jugendtreff gingen dennoch weiter. Als dann ein neuer Kirchengemeinderat gewählt wurde, hast Du dich zur Wahl gestellt. Du warst im Jugend- und Kirchenmusikausschuss aktiv und hast im letzten Jahr den Austausch zwischen KGR und Gemeindebriefredaktion intensiviert. Auch als Koch und Caterer warst Du in der Gemeinde aktiv. Danke!

Christina Iserhot, nach vier Jahren geht nun Deine Zeit im KGR auf eigenen Wunsch zu Ende. Wie schade. Du hattest immer das im Blick, was bei den ganzen Verwaltungsaufgaben oft aus dem Blick geraten ist, wofür Gemeinde eigentlich da ist: Gemeinschaft zu haben. Das hast Du immer wieder in den Fokus gerückt und mit Deinen Aktivitäten in der Gemeinde tatkräftig unterstützt, wie beim Punkt 7 Gottesdienst oder beim KirchenKino. Auf Deine großartige Kreativität konnten wir uns immer verlassen. Das wird uns in Zukunft sicher fehlen. Wir danken Dir für Deine Zeit im KGR. Vielleicht ist ja bei der nächsten KGR Wahl Dein Gesicht wieder auf der Kandidatenliste zu sehen. Das würde uns freuen.



Im Namen der Gemeinde, des Kirchengemeinderates und aller Fuhlsbüttler noch mal ein großes Dankeschön an Euch alle. Eine feierliche Verabschiedung fand im Rahmen des Gottesdienstes am 16. August 2020 um 11:00 Uhr statt.

Antje Studemund, Thomas Vagts, Carsten Dehn, Johanna Thode

Sonnen-Apotheke • Nina Krämer e.K.
Kleekamp 8 • 22339 Hamburg
Tel. 040 - 592886 • Fax: 599055

„CORONA HÄLT AUCH UNS NICHT AUF, WIR MACHEN EINEN SCHNITZELLAUF – GEOCACHE 2020“

Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen. Am 08.06. ging es los. Wir haben mit den aktuellen Konfirmanden und Konfirmandinnen eine moderne Art der Bibelarbeit ausprobiert – Geocache.

Die Konfirmand*innen mussten zu Fuß oder mit dem Rad verschiedene Stationen (chronologisch geordnet) in Fuhlsbüttel und Umgebung finden. An einer Station angekommen, bekamen sie ein Rätsel, welches ihnen die Inhalte der Bibel näher bringen sollten. Es gab vier verschiedene Antwortmöglichkeiten, mit verschiedenen Koordinaten.

Wurde die richtige Antwort gewählt, kam man an der nächsten Station an und bekam ein neues Rätsel. Bei falscher Antwort mussten die Konfis zu der letzten Koordinate zurück und es neu versuchen. Falls die Konfirmand*innen nicht weiter kamen haben wir Teamer per Telefonat geholfen. In der Zeit von einer Woche konnten die Rätsel beantwortet werden.

Mal sehen, was für neue Möglichkeiten wir durch Corona noch finden werden, um Bibelarbeit zu machen. Geocache kam auf jeden Fall schon einmal gut an.

■ Die Jugendleiter



UNSERE NEUEN TEAMER: ST. LUKAS HAT TEAMER-NACHWUCHS BEKOMMEN!

Natalja und Paula (beide 14 Jahre) haben in der ersten Woche der Sommerferien an der Teamercard-Ausbildung der Region Mittleres Alstertal bei Almut Kieffer in der Kirche Maria Magdalenen in Klein Borstel teilgenommen. Die Tage begannen immer um 10 Uhr mit einem Online-Meeting. Dort wurden die Teilnehmer auf den Tag vorbereitet und es wurden ihnen Aufgaben und Material für das Tagesthema gegeben.

Nach dem Meeting sollten die Aufgaben bearbeitet werden. Um 16 Uhr trafen sich dann alle im Gemeindehaus der Kirche Maria Magdalenen, um sich gegenseitig die Ergebnisse vorzustellen und weiterhin gemeinsam am jeweiligen Thema zu arbeiten. Inhalte waren zum Beispiel das Lösen von Konflikten in Gruppen oder Inhalte des Jugendschutzgesetzes. Zum Abschluss der Woche sollte jeder Teilnehmer eine eigene kleine Andacht planen und diese mit der Gruppe durchführen.

Natalja und Paula freuen sich, nun zukünftig in St. Lukas als Teamerinnen tätig zu sein.



**Punkt
Apotheke**

Matthias Lange
e. Kfm.

Erdkampsweg 52 · 22335 Hamburg
Telefon: 040/59 69 69 · Fax: 040/50 65 25
E-mail: punkt-apotheke@t-online.de

FSK

**Fuhlsbütteler
Stadtteilkrankenpflege
GmbH**

Telefon: 040 - 50 33 22

Bürozeiten: Mo - Do 8.30 - 12.00 /14.00 - 16.00 Uhr
und Fr 8.30 - 14.00 Uhr

Erdkampsweg 73, 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern
beraten und versorgt
Geschäftsführerin: Gisela Schneider

SP: Haack e.K

ServicePartner

TV, Hifi, Elektrogeräte, Sat, Telecom
Service, PC/Multimedia, Mobilfunk
22335 Hamburg, Erdkampsweg 57
Telefon 040-592010, Fax 040-597953
E-Mail: info@sp-haack.de
Internet: www.sp-haack.de

ANDRÉ D

Friseur

**Alsterkrugchausee 587
22335 Hamburg Telefon 040 - 59 80 88**

KONFIRMATION 2020

In Abstimmung mit allen Eltern und Konfirmanden, die in diesem konfirmiert worden wären, haben wir uns dazu entschieden, entsprechend der Wünsche der einzelnen Familien, einen Teil schon in diesem Jahr am 20. September 2020 zu konfirmieren und den anderen Teil im nächsten Frühjahr.

Hier die Termine der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die in diesem Jahr noch konfirmiert werden. Wir freuen uns mit Ihnen, trotz der besonderen Umstände, auf eine schöne und feierliche Konfirmation.

- 09:30 Christopher Hirche, Tilman Schaefer, Jakob Rutzen
 11:00 Mikka Lorenz, Verena Hahn, Magda Pauli
 12:30 Sanya Sperlich, Paula Iserhot

■ Johanna Thode

Anmeldung zum Konfi-Unterricht in St. Lukas geht los! (Konfirmation 2022)
 Die Jugendlichen (Jahrgang 2007/2008), die zum Konfirmandenunterricht kommen möchten, melden sich im Kirchenbüro St. Lukas st.lukas@gmx.de, Tel 596400 an. Zu einem Informationsabend laden wir dann ein, wenn dafür das Hygiene-Konzept steht und weitere Entwicklungen abzusehen sind. Wir brauchen also etwas Geduld und Kreativität. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Wohin mit dem Übernachtungsbesuch?
 Ich biete ein Doppel- oder Einzelzimmer mit Duschbad, sep. Eingang mit oder ohne Frühstück
 Ruhige Lage
Tel.: 59 66 33

Das Haus der Familienfeiern
 »Landhaus Fuhlsbüttel«

Inh. Jan-Peter Stephan
 -Mitglied im Bürgerverein-
 Brombeerweg 1 22335 Hamburg-Fuhlsbüttel
 Tel.: 59 62 38 • Fax: 5 00 06 67

Gesundheitspraxis Anette Strauß

Etzestrasse 38
040/ 27 27 86 Termine nach Vereinbarung
 Traditionelle Chinesische Medizin, Moxibition, Tuina-Massagen, Hypnose, Raucherentwöhnung, Meditation, Autogenes Training

FRISEUR NADINE

Flughafenstr. 73
22415 Hamburg Tel.: 040/53932244

DAS GEMEINDEHAUS ÖFFNET WIEDER: MIT EIGENEM HYGIENE- UND SCHUTZKONZEPT!

Die umfangreichen Hygienebestimmungen und Umsetzungen in der Kirche haben Sie vielleicht schon beim 14-tägigen sonntäglichen Besuch in unserer Kirche miterlebt.

Das Gemeindehaus und das Gemeindebüro sind mittlerweile wieder geöffnet, und die regelmäßigen Gruppen dürfen wieder stattfinden. Ob und wann Ihre Gruppe sich trifft, erfahren Sie über die Gruppenleitung, da durch die Abstandsregelungen unter Umständen eine Umlegung auf einen anderen Zeitpunkt stattfindet.

Sie werden in den letzten Wochen zahlreiche Hygienekonzepte gelesen haben, so dass wir auf das ausführliche Konzept auf unserer Homepage www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de hinweisen.

Hier das Wichtigste zusammengefasst:

- Es besteht eine Maskenpflicht im Gemeindehaus.
- Jede Besucherin und jeder Besucher hinterlässt seine Kontaktdaten im Gemeindebüro.
- Der Besuch der Gruppen geschieht auf eigene Gefahr.
- Alle 10 Minuten wird stoßgelüftet.
- Für die organisatorischen Abläufe wie Dokumentation, Umsetzung und Kontrolle der Maßnahmen sowie für die Desinfektion der Handläufe usw. ist die Gruppenleitung zuständig.
- Jede Gruppenleitung legt ein eigenes Sicherheitskonzept vor, das vom KGR begutachtet wird.

Wir freuen uns sehr, dass wir trotz der vielen Reglementierungen zum Alltag zurückfinden können und wieder Leben ins Gemeindehaus kommt!

■ MB



Peter Pakulat
Geschäftsführer

Wir schätzen und verkaufen Ihre Immobilie - kostenlos.

IMMOBILIENVERKAUF • KAUF • WERTSCHÄTZUNG
SENIENSERVICE FÜR EIGENTÜMER

Jürgen Weiss Immobilien Fuhlsbüttel GmbH & Co. KG • Kleekamp 4, 22339 Hamburg
Tel. 040 / 533 01 333 • Mobil 0160 / 556 44 21 • p.pakulat@jw-i.de

www.jw-i.de



JÜRGEN WEISS IMMOBILIEN

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Ältere Menschen begleiten: Unterstützung der Senioren im Seniorenkreis!

Wenn Sie Lust und Zeit haben, ältere Menschen in unserer Gemeinde im Rahmen des Seniorenkreises (freitags nachmittags von 14:30 bis 17:30) zu begleiten und zu unterstützen, dann freuen wir uns.

Es könnte dabei um das Herrichten der Räumlichkeiten, Vorbereiten und Bereitstellen von Kaffee und Keksen (oder Kuchen?) gehen, Unterstützung beim Abwasch usw. Auch eine inhaltliche Mitgestaltung des Kreises wäre je nach eigenem Wunsch denkbar – ist aber nicht zwingend.



Unter Corona-Bedingungen sind wir dabei, alles neu zu bedenken und zu gestalten. Aufgewendete Ausgaben im Rahmen dieser Tätigkeit werden selbstverständlich (gegen Beleg) erstattet. Zeitaufwand: pro Woche zwischen 2-4 Stunden, je nach Absprache und eigenen Ideen.

Hilfe an der frischen Luft: Unterstützung beim Austragen des Gemeindebriefs!



Sie sind gerne an der frischen Luft? Sie haben Spaß daran, unseres schönen Stadtteil neu zu entdecken? Dann unterstützen Sie uns beim Verteilen dieses Gemeindebriefs. Der Aufwand ist gering: Alle drei Monate sind Sie für zwei bis drei Stunden unterwegs. Und tun gleichzeitig etwas für Ihre Gesundheit. **Melden Sie sich gerne, wenn Sie im Seniorenkreis oder beim Austragen helfen wollen, im Kirchenbüro unter st.lukas@gmx.de oder 040/596400.**

Hinter den Kulissen der St. Lukas- Kirche: Unterstützung beim Küstern!

Wenn Sie bei dem Interview mit unserer „Chef-Küsterin“ Dorothea Ellinger auf den Geschmack gekommen sind und auch einmal hinter die Kulissen unserer Kirche schauen, etwas helfen und dafür sorgen wollen, dass wir regelmäßig Gottesdienst feiern können, melden Sie sich gerne unverbindlich bei Dorothea Ellinger unter dorothea.ellinger@gmail.com.



Ihr Partner bei allen Fragen rund um Immobilien:

Vererben - Erben - Verkaufen
Kaufen - Vermieten - Mieten
Bewertung - Gutachten - Beratung

Sandra Tesch
Diplom-Sachverständige, Inhaberin und
Immobilienfachwirtin
Ratsmühlendamm 25, 22335 HH-Fuhlsbüttel
Tel: 040 / 41 09 32 50
Mail: s.tesch@immobilien-hansa.de

IMMOBILIEN HANSA
Vermittlung & Consulting
ZUHAUSE IN IMMOBILIEN
www.immobilien-hansa.de

LEBENDIGER ADVENTSKALENDER

Wie in den Vorjahren möchten wir wieder eine vorweihnachtliche Tradition in St. Lukas pflegen: den lebendigen Adventskalender.

In der Adventszeit treffen sich wochentags um 18:00 Uhr vor dem Gemeindehaus große und kleine Fuhlsbütteler und gehen gemeinsam zu einem Haus/Ort, der an diesem Tag das Adventskalendertürchen ist (einige gehen auch direkt dorthin, ohne sich auf dem Kirchplatz zu treffen) – zu erkennen an der jeweiligen Nummer im Fenster oder an der Tür.

Dort werden dann ein paar vorweihnachtliche Lieder gesungen und kurze Geschichten gelesen. Wer mag, kann seine Gitarre, Flöte, Trompete oder auch nur seine Stimme zum Besten geben. Es dürfen auch gerne kleine Köstlichkeiten angeboten werden (das ist aber kein Muss!). Dabei finden alle Treffen bei Wind und Wetter draußen statt!

Wer Lust hat, seinen Garten in der Zeit vom 01.-23.12. als Adventskalendertürchen umzufunktionieren, kann sich gerne ab November in die an der Kita-Tür ausgehängte Liste eintragen. Wie in den Vorjahren wird auch wieder Rebecca Koch die Termine koordinieren.

Im Falle von Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Emailadresse: Rebecca.Koch.HH@gmx.de

■ CB

**Aus der
Region:
Christophorus:
Basar und Handwerker-
markt abgesagt!**

Der Christophorusbasar am 7. November und der Kunsthandwerkermarkt am 22. November finden in diesem Jahr nicht statt, weil die Hygienerichtlinien, die bis dahin noch einzuhalten sind, nicht gesetzt werden können.

„AM MEISTEN VERMISSE ICH DAS LEBEN IM GEMEINDEHAUS!“ – IM GESPRÄCH MIT UNSERER NEUEN GEMEINDESEKRETÄRIN

**Wir sprachen mit Raffaella Undritz
Mitte Juli als sie gerade sechs Monate
und 15 Tage als Gemeindefsekretärin
in St. Lukas im Amt war.**



Foto: St. Lukas

Das wichtigste: Raffaella Undritz fühlt sich wohl, ihr geht es gut und ihre Aufgabe als Gemeindefsekretärin, die sie seit dem 1. Januar 2020 in unserer Gemeinde wahrnimmt, macht ihr sehr viel Spaß!

Auf die Frage, wie ihr Start war, fiel die Antwort leicht: „Ich hatte keine Chance, darüber nachzudenken – die ersten Monate war Einarbeitung durch Frau Vagts und dann kam die Corona-Pandemie.“ Die größte Herausforderung in der Zeit war es, auf den Kontakt zu verzichten. „Das Bewegendste für mich war, gemeinsam mit unserer Pastorin Johanna Thode alle aufzufangen, egal ob Jung oder Alt. Allen zu signalisieren, wir sind für Euch da!“

Und einiges konnte sie in dieser besonderen Zeit in die Wege leiten. „So konnten wir für das Altenpflegeheim an der Alsterkrugchaussee, die sich bei uns gemeldet haben, jemanden finden, der für die Einrichtung Masken genäht hat. Darüber hinaus haben wir rund zehn Einkaufshilfen vermittelt, unter anderem rief eine Frau aus Süddeutschland an, die für ihre Mutter jemanden gesucht hat.“

Die positive Grundstimmung „in unserem kleinen Team“ schätzt sie am meisten an ihrem neuen Job. „Ich liebe an der Aufgabe, dass sie so abwechslungsreich ist und dass wir so viel lachen! Es ist ganz wichtig, dass wir den Humor nicht verlieren.“ Besonders freut sie sich darüber, dass sie wieder häufiger Besuch bekommt, manchmal sogar gefiedert: „Die Kinder aus der Kita, die Hühner vom Nachbarn und und und.“ Am meisten am Herzen liegt ihr die Jugendarbeit – denn jetzt gibt es ja auch drei Konfirmandenjahrgänge, die viel Arbeit erfordern – auch die Küsterarbeit (s. das Interview auf Seite 3).

„Am meisten habe ich das Leben und vor allem die Musik im Gemeindehaus vermisst – es tut gut, wenn jemand singend durchs Haus geht. Ich hoffe, das kommt bald wieder!“

Das wünschen wir Dir, liebe Raffaella Undritz! Schön, dass Du bei uns an Bord bist und für jeden immer ein offenes Ohr und ein Stück Schokolade hast!

■ CN

KROEGER
Fuhsbüttel

Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
„ST. ANSCHAR“ SEIT 1891**
Inh. Mathias Wulf



Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 040 / 59 18 88 e-mail: info@kroeger-fuhsbuettel.de
Fax: 040 / 59 93 59 Homepage: www.kroeger-fuhsbuettel.de
Fuhsbütteler Damm 118 (am Marktplatz) 22335 Hamburg



Mehr unter www.ndkh.de/

DER BUßTAG 2020 IN ST. LUKAS

November. Das Kirchenjahr geht zu Ende. Weltlich liegt vor dem Bußtag der Volkstrauertag. In der Seele still die einen; aufgewühlt die anderen.

Und alles unter der Wolke der Besorgnis. Bangen und Hoffen. Wegen eines mikroskopischen Virus. Hätten wir je gedacht, dass ein solcher die Welt verändern kann? Bußtag – seit Jahrhunderten schon gibt es solche Tage der Rückbesinnung.

In den protestantischen Kirchen ordneten Landesfürsten die Bußtage an. Sie waren die Oberhäupter der Kirchen. Doch wir können annehmen, dass auch sie ihr Amt geistlich verstanden. Glaube und Politik fallen ineinander. Auch der weltliche Regent war sich bewusst, dass alles Regierungshandeln von Fehlern, von Irrtümern nicht frei war.

Auch im Regieren nach bestem Gewissen konnten sich Fragen einschleichen, die der Verantwortung vor Gott nicht gerecht wurden. Buße tun vor Gott. Umkehr von Verirrungen und Ungerechtigkeiten. Das Bekenntnis als Zeichen der Wiedergutmachung, der Versöhnung mit Gott und also auch mit den Menschen, die dem Herrscher anbefohlen waren.

Ist es ausreichend, wenn ich diesen geistlichen Akt in die Schlosskapelle lege? Habe ich doch regiert für das Volk. Ist es hilfreich, wenn das Volk um die Notwendigkeit der Buße weiß, ja sie gar mitträgt?

Denn auch sie sind Menschen mit Fehlern und Irrtümern, sogar mit dem Potential von Schuld. So wird daraus ein Feiertag. Er soll ein Gottesdienst sein, um befreit von Gewissenslast in ein neues Kirchenjahr wandern zu können. Fürst und Volk Seite an Seite.

Wir haben in den letzten Jahren einen Ablauf mit dieser Absicht: die Friedensdekade mit Abendgebeten. Einige Male gab es einen Abendgottesdienst am Bußtag. Danach ein FORUM, also eine Gesprächsrunde zu Gegenwartsfragen in christlicher Wertvorstellung. Und das soll es dies Jahr wieder sein.

Die Corona-Pandemie hat ein Gedenkereignis in diesem Jahr fast verdrängt. Im Mai waren es 75 Jahre, dass der Krieg endete. Aber die Not war nicht vorbei. Woher die Kraft zum Wiederaufbau; auch zur Versöhnung mit den Besatzungsmächten? Und dann die Flüchtlingsströme derer, die ihre Heimat verlassen hatten aus Angst vor Gewalt?

Dass wir heute darauf zurückblicken in Frieden und Freiheit, war Befreiung und Geschenk. Pastorin Thode und Pastor em. Dr. Schäfer wollen sich Zeitzeugen suchen für ein Gespräch über die Erfahrungen und Folgerungen, wie sie das Leben geprägt haben.

Noch ist unbekannt, wie dann die Pandemie-Einschränkungen nötig sind. Deswegen werden die Friedensdekade-Veranstaltungen im Laufe des Oktobers bekannt gegeben

■ Pastor em. Dr. Albert Schäfer

STASKA • RÄUMT • ENTSORGT • TRANSPORTIERT
schnell – sauber – zuverlässig

0157-727 81 203
staska@live.de

Im Hause Buchhandlung Lutz Heimhalt
Erdkampsweg 18 • 22335 Hamburg



SP: Haack e.K
ServicePartner

TV, Hifi, Elektrogeräte, Sat, Telecom
Service, PC/Multimedia, Mobilfunk
22335 Hamburg, Erdkampsweg 57
Telefon 040-592010, Fax 040-597953
E-Mail: info@sp-haack.de
Internet: www.sp-haack.de

KREATIV DURCH DIE CORONAPAUSE

Statt Konfi-Unterricht haben die Konfirmanden in der Coronazeit ihre ausgewählten Verse kreativ und anfassbar inszeniert – in einem Schuhkarton.

Entstanden ist eine Reihe höchst kreativer Umsetzungen. Eine Ausstellung ist geplant. Hier ein erster Eindruck ...



Connor Siewert
Tilman Schaefer



Paula Iserhot



Magda Paull



Johanna Sachse



Luisa Hamann



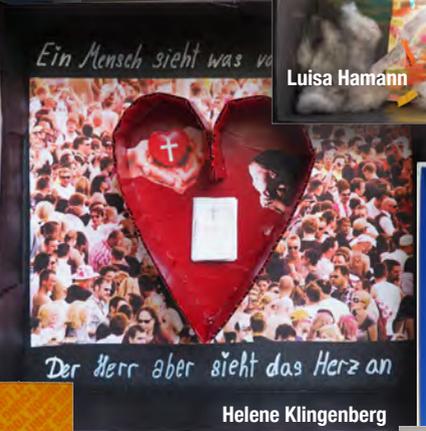
Mia Raas



Natalja Undritz



Lara Jermann



Helene Klingenberg



Christopher Hirche

"Gesegnet ist der Mann,
der sich auf den Herrn verlässt
und dessen Zuversicht der Herr ist."
Jeremia 17,7

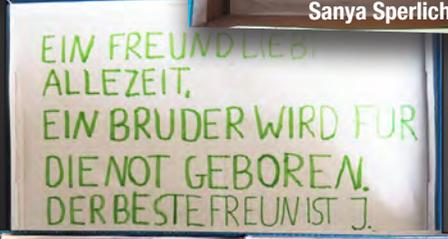


Max Mustermann

Sanya Sperlich



Janik Reimers



Moritz Bartholl



Haben Sie Fragen zu Ihrer Immobilie in Fuhsbüttel?



Kreutzer + Co.

Immobilien in Hamburgs Norden

Immobilienbüro Alstertal
Verkauf/Verwaltung/Vermietung

Telefon: 0 40 / 500 90 333
Mobil: 01 72 / 90 60 606
Internet: www.Kreutzer-Co.de
email: SK@Kreutzer-Co.de



Oskar Kube

GOTTESDIENSTE & TERMINE

DATUM	UHRZEIT	GOTTESDIENSTES	PASTOR/IN
September			
13.09.	9.30 Uhr 11.00 Uhr	Gottesdienst angefragt	
20.09.	Sondergottesdienste (noch nicht endgültig bestätigt)		Pastoren Melsbach, Barkowski
	9.30 Uhr	Konfirmation	
	11.00 Uhr	Konfirmation	
	12.39 Uhr	Konfirmation	
27.09.	11.00 Uhr	Erntedank	
Oktober			
11.10.	11.00 Uhr		
25.10.	11.00 Uhr		
November			
08.11.	11.00 Uhr		
15.11.	11.00 Uhr	Volkstrauertag	
22.11.	11.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	

Liebe Gemeindemitglieder!

Unsere Pastorin Johanna Thode wird voraussichtlich für längere Zeit nicht im Dienst sein. In Notfällen kontaktieren Sie bitte die Pastoren in der Region:
Dr. Detlef Melsbach: 59 84 77
Martin Barkowski: 0151 677 138 44
Christian Paul: 520 195 25

Oder die kirchliche
Telefonseelsorge:
0800 111 0 111

Bitte besuchen Sie für aktuelle Infos, für kurzfristige Änderungen und Mitteilungen zu Gottesdiensten unsere Website www.sanktlukas-fuhlsbuettel.de oder beachten Sie unsere Aushänge in den Schaufenstern.

Bitte beachten: Wegen des erhöhten Küsterbedarfs möglichst zweiwöchentlich; Amtshandlungen nur in Einzelgottesdiensten möglich

WIR SUCHEN SIE...

Sie haben Freude an handwerklichen Arbeiten? Schrauben, reparieren, überprüfen, ausbessern, die Leiter hoch und runter: Das können Sie gut?

Besen, Schraubenzieher, Bohrer: Das sind Ihre Lieblingswerkzeuge? Dann können wir Sie gut gebrauchen. In der Kirche und dem Gemeindehaus gibt es immer etwas zu tun. Deshalb suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen Mitarbeiter auf € 450,00-Basis, der unser Team bei der Instandhaltung unterstützt. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Kirchenbüro unter 040 596400 oder per Mail st.lukas@gmx.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



■ Raffaella Undritz

